



A. M. Arnhold, am Topfmarkt,

offeriert:
Hochlegante Konfirmanden-Anzüge in allen Größen, von 10 12 15 18 20 24—30 R.
Keine Herren-Anzüge in den neuesten Fäcons, von 15 18 20 24 R. 27 30 40—45 R.
Hochheine Knaben-Anzüge aus bestgewirten Stoffen gearbeitet, 3½ 4 5 R. 6 7 8 9 u. 10 R.
Keine Stoffhosen, eleg. Fäcon, v. in- u. ausl. Stoffen, 4 5 6 R. 7 8 9 10—12, hoch, bis 20 R.,
Jahrs- und Sommerüberzieher mit Kaschmir, 15 18 20 R. 22 24 28 und 32 R.
Burschen-Anzüge, hell und dunkel, zu 10 12 13 15 17—20 R.

Ein Posten Crimmitshauer Knaben-Stoffhosen
in allen nur denkbaren Größen und Mustern zu auffallend
billigen Preisen.

Arbeitsgarderobe in grosser Auswahl.
Die Abteilung für Tuche und Hudskins zu Maßbestellungen
ist ebenfalls mit allen Neuheiten auf das sorgfältigste und reichhaltigste ausgestattet.
Für gutes Wasser und solide Ausführung leiste Garantie.

Schützenhaus Lichtenstein.

Montag, den 1. April

Humoristisches Gesangs-Concert
von den Muldenthaler Concert-Sängern aus Döbeln,
Herren **Hanke, Preissler, Schilling, Sonntag, Görtschen,**
Kästner und des Pianisten Herrn **Fischer.**
Ausgang 8 Uhr.

Entree 50 Pf.

Zum Vortrag gelangen die neuesten Quartette, Duette, Couplets und Solo-
hören und werden in decenter Weise vorgetragen, so daß der Besuch geehrten
Gästen nur empfohlen werden kann.

Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind bei den Herren **G. Lademann,**
L. Hoyer, G. Lindig, sowie im obigen Lokale zu haben.
Es ergeben ein

A. Landmann.

Gasthof zur goldenen Krone, Heinrichsort.

Sonntag, den 31. März beabsichtige ich einen

Kaffeehaus mit Ball
abzuhalten, wozu ich hierdurch ganz ergeben einlade.

Louis Tröger.

Cigarren!

Eine Partie ältere Cigarren, in Paletten à 100 Stück 2 Mark, empfiehlt
Louis Arends.

Gesangbücher
in großer Auswahl, empfiehlt

J. Wehrmann's Buchhandlung.

Das überall rühmlichst bekannte Feinste Vaselin-Lederfett — Deutsches Fabrikat — der Firma Th. Voigt, Dampf-Vaselin-Fabrik, Würzburg, ist nur leicht bei Unterzeichnetem zu haben. Man kaufe stets möglichst die Pfund- oder Halbpfund-Dosen, welche zum Füllen zurückgebracht werden können, oder kaufe es lose in eigenen Gefässen. Man vermeide die billigeren geringwertigeren Nachahmungen, denn nur reine gute Qualität ist vorteilhaft, schlechte schädlich.

Robert Otto in Lichtenstein.

Bei dieser Gelegenheit bringe ich mein großes Lager in **Sophias, Matrosen, Neiseutensilien, Acker- und Kutschgeschirren, Kartätschen, Stricke, Mähnbürsten, Bandagen, allen Sorten Hosenträgern, Portemonnaies, Etuis, Schulranzen und Taschen, Patent-Bücherträgern, Handringtaschen für Damen, Nahrstübchen** (für Wieder-verkäufer entsprechenden Rabatt), sowie den **Ausverkauf eines großen Rouleauglagers** in empfehlende Erinnerung.

Auch wird bei Obigem ein **Lehrling** gesucht.

Gestern abend 6 Uhr verschied nach kurzem, aber schwerem Leiden meine herzensgute Frau, unsere gute Tochter, Schwiegertochter und Schwägerin

Alma Meynert geb. Weber

in ihrem bald vollendeten 27. Lebensjahr.

Um stilles Beileid bitten

der tieftrauernde Gatte Otto Meinert jun.,
Familien **Meynert** und **Weber**.

Lichtenstein, den 28. März 1889.

Die Beerdigung findet Sonnabend nachmittag 1/4 Uhr von der Behausung aus statt.

An unsre geehrten Abonnenten!

Wegen fortwährender Steigerung der Abonentenzahl unsres Blattes und damit verbundener vermehrter Arbeitsleistung werden wir von jetzt ab die gedruckten Quittungen bei Entrichtung der Lesegebühren ohne Nameauffchrift des Empfängers zur Ausgabe gelangen lassen, was wir gest. zu beachten bitten.

Die Tageblatt-Expedition.
Carl Matthes.

Meditation, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

L

Gesch

Diese 2
Befehl

Ra
Grundst
Flurbuc
aufgestel
sich der
find bis

bei dere
Li

Monta

Licht

bitten ic
Nachliefe

machen u
merkwürd
ders mit
Auch die Be

Sie
die augen
mächtige
zu ersche
haften U
Verlobter
Ohr zu
sichern z
nächste B

Sel
als Elsa
liche ges
an dieser
sprochen,
ihre Elte
nun auch
eingefügt
und, sowie
zugehört,
die die S
Reugierige
Eichenba
der Hoch
gebracht i
mann sein
in der di
wartenden

Kleesaat,

beste leimfähige Ware, empfiehlt billig
Louis Arends.

Scheiben-Honig,

Zafel-Honig (ausgelassen),

Valparaiso-Honig

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten
billig

Louis Arends.

Kleesaat

in verschiedenen Qualitäten, beste leim-
fähige Ware, sowie

Hymothee- und Heyras

empfiehlt billig

Herrmann Löffler.

Schwefelsaures Ammoniak,

20,5% Stichstoff,

Ammoniak-Superphosphat,

8% Stichft., 10% Phosphorf.

Ammoniak-Superphosphat,

4% Stichft., 12% Phosphorf.

Kali-Ammoniak-Superphosphat I,

2% Stichft., 6% wasserl. Phosphorf.

9% schwefels. Kali,

Spodium-Superphosphat,

14% wasserl. Phosphorsäure,

Fischguano, gedämpft,

7½—9% Stichft., 11½—13% Phos-

phorsäure,

Kalnit,

23—25% schwefelsaures Kali,

Thomasphosphormehl,

20—24% Phosphorsäure,

Cons. KaliSalz,

26—28% reines Kali,

Gereinigte Kali-Magnesia,

26—28% reines Kali, 32—36%

schwefels. Magnesia,

Knochenmehl, unentlemt,

5½%. Stichft., 19% Phosphorsäure,

Knochenmehl, gedämpft,

3½%. Stichstoff, 21% Phosphorsäure,

empfiehlt unter Garantie des Gehalts

Herrmann Löffler.

Ausgezeichnetes fettes

Rindfleisch

empfiehlt

Emil Groß.

Jede Hausfrau

versuche bei jetziger Jahreszeit das

Feinste Vaselin-Lederfett der Firma Th.

Voigt, Dampf-Vaselin-

Fabrik Würzburg.

Ein 16er Rösselstuhl,

4 Längen und 1 Kettenmaschine,

beides in bestem Zustande, stehen äußerst

billig zu verkaufen oder zu vermieten

Bernsdorf, Nr. 144.

Militärverein Lichtenstein.

Morgen Sonnabend
Versammlung.

D. B.

Schweizerhaus Hohndorf.

Heute Freitag **Schlachtfest**,
mittags Wellsteck, später frische Wurst.
Ergebnis **Ang. Rudolph.**

Restauration zum Hirsh, Südl.
Heute Freitag **Schweinschlachten**,
wozu ergebnis einlädt **Louis Hoh.**

Ein fleischer

Strumpfwirker

fann Arbeit erhalten auf Rössel-Längen-
stuhl bei **Hugo Wolf** in Bernsdorf.
Unter Umständen wird auch der Stuhl
ins Haus gegeben.

Ein fleischer **Spuler**
wird gesucht

Callenberg,
Gutgasse 102 B.

Ein Dienstmädchen

wird per sofort oder später gesucht. Bitte
erfragen in der Tageblatt-Expedition.

Mark 84. — ausgelagte Forderung
an Herrn Schneider Ernst Schüppel
in Lichtenstein billig zu verlaufen.
Off. sub C. D. 6583 an Rud.
Mosse, Dresden.

Makulatur,

a Pf. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pf.
und mehr à Pf. 8 Pf., verlaufen die

Exped. des Tageblattes.

Warnung!

Ich warne hiermit jedermann, meiner
Frau, Clara Selma Neubert geb.
Günther auf meinen Namen etwas zu
borgen, indem ich nichts für sie bezahle.
August Louis Neubert in Hohndorf.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und
Teilnahme bei dem Begräbnisse unseres
unvergesslichen Gatten, Vaters,
Schwieger- und Großvaters

Carl Friedrich Wilh. Bergmann
sowie für Widmung der schönen Geschenke
und namentlich Herrn Oberpfarrer Rau-
mann für die trostreichen Worte am
Grabe, sagen allen unsern herzlichsten Dank.

Lichtenstein, den 28. März 1889.

Die trauernde Familie

Bergmann.

Pfandleih-Anstalt. täglich geöffnet. Dasselbst auch Ein- und Ver-
kauf neuer und wenig getragener Kleidungs-
stücke und Schuhwerk. **Schulgasse 176.**

Aus Arten Dienstboten und Arbeiter
u. s. w. beschafft schnell. Ausk. u. Bed. ert.
gegen Einsend. bez. Erlegung von nur 30 Pf.

G. H. Endels,

= Warburg, Callenberg, Warburg. =